ren Stücken betrachtet. Natürlich ist hier noch sehr viel Forschungsbedarf vorhanden“, informiert Mike Jessat.
Bei der Recherche zu Gottfried Lampert hat der Direktor des Mauritianums auch mit dessen Familie Kontakt aufgenommen, die noch immer in Grünberg lebt. „Sie können sich vorstellen, wie überrascht ich war, als mir die Familie Lampert mitteilte, dass sie ebenfalls noch Vögel aus der Sammlung besitzt. Die Familie hat uns fast 50 original erhaltene Kleinvögel mit einer passenden Vitrine zur Verfügung gestellt. Das ist für uns besonders wertvoll, weil wir nun zum Beispiel auch wissen, wie die ursprünglichen Sockel mit Beschriftung von Gottfried Lampert ausgesehen haben. Bei den Meeraner Exponaten waren leider irgendwann die Sockel übermalt worden“, erzählte er und richtete ein besonderes Dankeschön an die Familie Lampert, die ebenfalls zur Ausstellungseröffnung anwesend war.
Wie Mike Jessat abschließend informierte, wird nach dem Ende der Sonderausstellung, die bis 23. September 2007 zu sehen ist, ein ausgewählter Teil der Exponate in der Dauerausstellung zur Sammlung der Bauernornithologen gezeigt.

Geöffnet ist das Naturkundliche Museum Mauritianum Altenburg, Parkstraße 1, Dienstag bis Freitag 13 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 17 Uhr.

Informationen zum Museum gibt es unter www.mauritianum.de.

Viele Besucher waren am 3. Juni 2007 zur Ausstellungseröffnung ins Mauritianum gekommen.

Einige seltene Stücke enthält die Sammlung von Gottfried Lampert, darunter auch Vögel aus dem tropischen und maritimen Bereich.

Günter Lampert, der Urenkel von Gottfried Lampert, im Gespräch mit Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Direktor Mike Jessat (v.l.) sowie weiteren Mitgliedern der Familie Lampert aus Grünberg. Fotos: Hönsch

Sonderausstellung „150 Jahre Feuerwehr in Meerane“

Bis zum 9. September 2007 ist die Sonderausstellung „150 Jahre Feuerwehr in Meerane“ im Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus am Markt, zu sehen. In der Ausstellung werden Dokumente, Bilder und Presseartikel, Uniformen, Einsatzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände aus 150 Jahren Feuerwehrgeschichte gezeigt. Dazu wurden Stücke aus verschiedenen Archiven und Sammlungen zusammengetragen.
In den drei Sonderausstellungsräumen werden die Epochen1857 bis 1945, 1945 bis 1990 und schließlich die Entwicklung seit 1990 dargestellt. Geräte und Ausrüstungsgegenstände, die viele Jahre im Einsatz waren oder noch immer sind, runden die Präsentation ab.
(Ein Bericht zu Ausstellung wird im Amtsblatt Juli veröffentlicht).

Vielfältige Exponate zu 150 Jahren Meeraner Feuerwehr sind in der Ausstellung zu sehen. Fotos: Stadtverwaltung

Erweiterte Öffnungszeiten des Heimatmuseums

Zum Festwochenende „150 Jahre FFW Meerane“ vom 22. bis 24. Juni 2007 hat das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt zusätzlich auch am Samstag geöffnet. Zu folgenden Zeiten kann die Sonderausstellung „150 Jahre Feuerwehr in Meerane“ besichtigt werden:
Freitag, 22. Juni: 10 bis 13 Uhr
Samstag, 23. Juni: 13 bis 17 Uhr
Sonntag, 24. Juni: 14 bis 17 Uhr

Meerane im Blumenschmuck – Schon angemeldet?

Noch bis zum 27. Juli 2007 ist die Anmeldung für den diesjährigen Wettbewerb „Meerane im Blumenschmuck“ möglich. Teilnahmescheine gibt es im Alten Rathaus, Markt 3, oder bei den beteiligten Gärtnereibetrieben: Gärtnerei und Blumenhaus Alberti, Gärtnerei Linke, Gartenbau Pröhl Meerane und Blumen Voigt. Fotos: Stadtverwaltung